

## **Beschlüsse des Studierendenparlaments der Uni Potsdam, auf seiner Sitzung am 28. 11. 2006:**

Nachwahl für das Präsidium des 9. Studierendenparlaments:

Kai Wohlfarth (Jusos) wird in das Präsidium gewählt. Er tritt die Nachfolge von Joschka Langenbrinck (Jusos) an, der am 14. November 2006 in den AStA gewählt wurde und damit sein StuPa-Mandat abgegeben hat.

---

Der AStA wird beauftragt, nur einen Semesterticketvertrag zu verhandeln, der die kostenlose Fahrradmitnahme beinhaltet.

Darüber hinaus soll das Verhandlungsergebnis die Angebotskürzungen (Netzausdünnung, Taktzeitverlängerungen), die aufgrund der Regionalisierungsmittelkürzungen erfolgen, angemessen berücksichtigen.

---

„Das Projektseminar "Prüfung der Finanzen einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft" (Seminarleiter: Prof. Dr. Martin Richter/Dipl.-Ing. Andre Herrlein) wird beauftragt das Finanzgebaren der Studierendenschaft hinsichtlich der Einhaltung des Haushaltsplans 2005/2007

(1.10.2005 - 30.09.06) und dessen sachlicher und rechnerischer Richtigkeit zu prüfen. Schwerpunkte sollen hierbei das Finanzgebaren der Fachschaften, die Umsetzung der Empfehlungen des letzten Rechnungsprüfungsbericht und das Finanzgebaren des Kulturzentrums sein. Hierzu soll einerseits auf dauerhafte strukturelle Fehler bei den Abrechnungen mit den Fachschaften, andererseits das Finanzreferat selbst auf ordnungsgemäße Umsetzung des Haushalts geprüft werden. Zur Prüfung des Kulturzentrums ist unter Berücksichtigung der Tatsache, dass dieser einmal geprüft wurde, ein Einblick in die Bücher des ekze e.V. vorzunehmen. Hierbei soll der Schwerpunkt bei der Erkennung neu entstandener steigender Fixkosten liegen sowie der Einschätzung der mittelfristigen Bewältigung dieser, insbesondere anhand der Entwicklung der Einnahmen durch die Kneipe. Des Weiteren wird das Projektseminar "Prüfung der Finanzen einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft" beauftragt eine auf Grund des kurzen Zeitraums grobe unterjährige Haushaltskontrolle des laufenden Haushalts 2006/2007 (01.10.06 -31.10.2006) durchzuführen. Ziel ist es mögliche Risiken und Fehler frühzeitig zu erkennen und die verfasste Studierendenschaft aus finanzieller Sicht abzusichern.“